

14.06.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Donald Trumps Geburtstag

Moderator/in: Heute hat Donald Trump Geburtstag, der Präsident der Vereinigten Staaten. Und ein sehr umstrittener dazu. Nun hört man ja immer, dass der Mann vor allem Präsident geworden ist, weil ihn so viele evangelikale Christen gewählt haben.

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Warum unterstützen so viele Menschen, denen ihr christlicher Glaube besonders wichtig ist, ausgerechnet diesen Mann?

Gute Frage! Das hat damit zu tun, dass es für die evangelikalen Gemeinden in den Vereinigten Staaten ein paar ganz entscheidende Themen gibt: 1. Sie sind gegen Abtreibung! 2. Sie sind für die Unterstützung Israels. Und 3. Sie sind oftmals davon überzeugt, dass Gott wahren Glauben mit wirtschaftlichem Erfolg belohnt.

Und siehe da: Donald Trump ist ein schwerreicher Unternehmer, der sich für den Schutz des ungeborenen Lebens engagiert und den Staat Israel fördert. Diese Grundübereinstimmung ist den meisten Evangelikalen so wichtig, dass sie über vieles andere hinwegsehen.

Auch wenn der Präsident oft wenig christlich redet und handelt?

Ja, aber es gibt erste Erschütterungen. Als Donald Trump jetzt gerade erst in Washington friedliche Demonstranten mit Tränengas und Gummigeschossen vertrieben hat, um für ein Foto vor einer Kirche zu posieren, da haben auch die ersten evangelikalen Pastoren deutlich gesagt: Das ist nicht in Ordnung.

Was würdest du denn sagen: Ist Donald Trump Christ?

Das weiß ich nicht. Ich würde mir nie anmaßen, einem Menschen seinen Glauben abzusprechen. Mir fällt nur immer wieder ein, dass Jesus gesagt hat: „An ihren Früchten sollt ihr die Christen erkennen.“ Also daran, dass sie Liebe und Frieden in die Welt bringen. Und da habe ich dann nicht nur an Donald Trump einige Fragen.